

*Für dessen Tempel das Gewölbe sternklar ist,  
In dessen Tempel die Sonn' ist das Bild aus Gold,  
Zu dessen Tempel der Mond jeden Monat geht  
Und die Botschaft jeden Vollmond hervorbringt,  
Und dessen Botschaft der Mond als Wort mit sechzehn Buchstaben singt,  
Zu Seiner Religion gehöre ich, Seinen Tempel besuche ich,  
Seinen Namen äussere ich, in Seiner Glorie lebe ich,  
Ihm erbiete ich den Lotus meines Tages,  
Ihm erbiete ich den Lotus meiner Nacht.*

*Diese Saatgedanken aus den Meditationen der Spirituellen Psychologie von Dr. Ekkirala Krishnamacharya geben den Ton für den Mond-Boten vom Kreis des Guten Willens. Der Mond ist das reflektierende Prinzip und Symbol des Denkvermögens. Ist es rein und klar, so kann es Eindrücke aus höheren Kreisen widerspiegeln. Besonders die Zeit des Vollmonds ist einer höheren Ausrichtung förderlich, wenn wir genug im Gleichgewicht sind. Die Ausrichtung von Sonne, Mond und Erde am Himmel hilft, die Magie vom Licht der Seele und seiner Manifestation ins Physische herab zu erfahren.*

*Der Mond-Bote erscheint monatlich zum Vollmond. Er enthält Gedanken aus den Lehren der ewigen Weisheit. Er möchte dazu inspirieren, sie ins praktische Leben umzusetzen.*

## PERSPEKTIVEN DER WEISHEIT 95: DER SIEBTE STRAHL

### Selbstregierung

Die sieben Strahlen der Sonne haben sieben verschiedene Farben und es gibt sieben Flammen, die mit den sieben Strahlen verbunden sind. Die Zahl 7 bezieht sich auf die sieben Zentren im menschlichen Körper sowie auf die sieben Ebenen der Existenz. Symbolisch spricht man von der Schöpfung mit sieben Ebenen als einer Schöpfung, die in sieben Tagen geschah. Die sieben Strahlen der Sonne haben sieben Namen und der siebte Strahl, die violette Flamme, wird *Swaraj* genannt; das bedeutet Selbstregierung, Selbstbestimmung.

Selbstregierung, Freiheit und Unabhängigkeit sind die Leitgedanken des siebten Strahls. Sogar Kinder versuchen, sich selbst zu regieren. Sie lassen nicht zu, dass wir ihnen unsere Ansichten aufdrücken. Das ist eine Auswirkung des siebten Strahls. Wir können Empfehlungen geben und informieren, doch keinen Druck auf Kinder ausüben. Dies gilt bereits als Aggression. Sie lassen sich keine Anweisungen mehr erteilen.

Wir sind selbstbewusste Wesen. Jeder von uns hat essentiell das Potential, frei und losgelöst zu leben. Wenn wir genug Bewusstsein und das damit verbundene Gewissen in uns entwickelt haben, können wir uns selbst regieren. Wir bedürfen dann keiner Regierung durch andere. Es muss uns nicht von anderen gesagt werden, was wir zu tun haben: ‚Ich regiere mich selbst, und ich lasse die anderen sich selbst regieren‘. Gutes Regieren beginnt daher bei uns selbst.

Solange wir uns nicht selbst regieren können, benötigen wir Führung und Regulierung, um kein Ärgernis für die anderen zu sein. Ursprünglich gab es Eingeweihte, die die Gesellschaft regierten. Später gab es Könige, jetzt haben wir Regierungen. Aufgabe der Herrscher ist es, die Menschen entsprechend dem Gesetz der Natur anzuleiten. In diesem dunklen Zeitalter herrschen Macht und Geld vor, und so können wir keine ideale Regierung erwarten. Menschen, die ihre Pflicht vergessen, geraten in Verwirrung und neigen dazu, das Gesetz und die Natur zu missachten.

Technologisch wir sind sehr weit vorangekommen, aber wir

tendieren dazu, überstark auf äussere Manifestationen zu fokussieren statt auf inneres Wachstums. Schon vor Jahrhunderten erkannte die Hierarchie, dass die Menschen Strukturen entwickeln, die im Gegensatz zu den Strukturen und Rhythmen der Natur stehen, und dass sie sich auf Krisen und grosse Katastrophen zubewegen. Deshalb hat die Hierarchie die Energie des siebten Strahls angerufen, da diese Energie uns als erstes ermöglicht, uns selbst zu regieren. Wenn wir uns innerlich entwickeln und uns selbst zu regieren lernen, können wir der äusseren Entwicklung standhalten und sie zur Ausgewogenheit bringen.

Selbstregierung erfordert Jüngerschaft. Überall in der Welt gibt es Aspiranten, die die Disziplin des siebten Strahls auf sich selbst anwenden. Sie geben sich Mühe, rhythmisch zu leben und Jünger zu sein. Selbstregierung wird vom siebten Strahl regiert und der siebte Strahl arbeitet durch die violette Flamme. Bereits 1675 begann Graf St. Germain mit seiner Arbeit, über die violette Flamme den siebten Strahl zu manifestieren. Saint Germain ist der Meister des siebten Strahls der Freiheit, Unabhängigkeit und Selbstverantwortung; in Europa ist er auch als Meister Rakoczy bekannt. Das Wirken seiner Jünger brachte den Ländern Nord- und Südamerikas Unabhängigkeit. Um gute Regierungsformen zu schaffen, arbeitet er daran, dass die Menschen sich auf die Rhythmen der Natur, die Rhythmen des grösseren Systems einstimmen.

### Rhythmisches Leben

Der siebte Strahl des Rhythmus schenkt das Wissen über die Einstimmung auf die Natur. In der Natur wird alles durch das Gesetz des Rhythmus im Gleichgewicht gehalten. Die Erde hat ihre Rhythmen, auch der Mond und die Planeten haben ihre regelmässig wiederkehrenden Rhythmen. Wer in Regellosigkeit und Unordnung lebt, kann dieses Wissen nicht erhalten. Wir müssen verstehen, welche Rhythmen in der Natur vorkommen und Rhythmen in Bezug auf Schlaf, Arbeit, Erholung und Essen folgen. Nach dem Plan der Natur sind der Tag und

die Nacht für unterschiedliche Aktivitäten gedacht. Wenn wir versuchen, die Tagesaktivität in die Nacht auszudehnen und die Nachtaktivität in den Tag hineinzunehmen, haben wir den Rhythmus verlassen. Die Seher aller Zeiten und überall in der Welt kannten die Gesetze der Natur und sie empfahlen, noch vor Tagesanbruch aufzustehen, um die Energien der Morgendämmerung zu empfangen, die jeden Tag das Gehirn stimulieren und unsere Fähigkeit zu verstehen vergrößern. Meister CVV hat den Rhythmus von 6.00 Uhr Morgen- und Abendmeditationen eingeführt, um sicherzustellen, dass wir in diesen Rhythmus gelangen. So ordnet sich unser Leben.

Rhythmus stärkt auch die Gesundheit. Meister EK lehrte häufig, dass man für Arbeit, Essen und Ruhe einen Rhythmus haben sollte. Keiner, der in diesen drei Aspekten des Lebens einem Rhythmus folge, würde krank werden. Der Meister war selbst ein Vorbild der Gesundheit; in den 30 Jahren seiner Arbeit war er nie krank. Obwohl er täglich 16 bis 18 Stunden intensiv arbeitete, gab es in allem, was er tat, einen verborgenen Rhythmus, und darin lag seine Macht zu manifestieren. Zum Rhythmus gehört die Frische, das immer Neue. Das ist der Unterschied zwischen Rhythmus/Ritual und Routine. Meditationen routinemässig auszuführen unterscheidet sich von der Meditation als Ritual. Rhythmus ist ein anderes Wort für Ritual. Wenn wir die 6 Uhr-Meditationen jeweils wie Rituale durchführen, gewinnen wir die Ritualisierung und die Rhythmen des Lebens zurück.

### Ritual und Magie

Ritual ist nichts anderes als die Imitation eines höheren Systems durch ein niederes System. Wir imitieren in unserem Tun das höhere System, und wenn wir auf das Höhere ausgerichtet sind, können die Macht, die Liebe und das Licht des höheren Systems durch uns wirken. So beginnt das magische Wirken von Ordnung und Rhythmus. Rhythmus kann überraschende magische Ergebnisse hervorbringen. Es ist eine zeremonielle Arbeit oder Magie in ihrem eigentlichen Sinne. Meister Djwhal Khul gibt viele Hinweise in Bezug auf diese Arbeit, besonders im Buch 'Eine Abhandlung über weisse Magie'.

Es gibt viele Bücher und Websites über das magische Wirken des Überirdischen. Sie glorifizieren Saint Germain, den violetten Strahl und aufgestiegene Wesen. Dies fasziniert viele Menschen und sie wollen Verbindung mit ihnen aufnehmen. Doch durch Wollen allein geschieht es nicht. Die Websites enthalten auch keine Information über die Bedeutung eines rhythmisch geführten Lebens und des Arbeitens für andere.

In allem, was wir tun, ist ein Teil für andere und ein Teil für uns selbst. Jede Handlung enthält ein Geben und ein Nehmen. Wenn wir versuchen, mit Rhythmus und dem siebten Strahl zu arbeiten, sollten wir aufmerksam beobachten, wie viel von unserer Arbeit für andere angeboten wird. Wir empfangen aus den höheren Kreisen ebenso viel, wie wir dem Leben ringsum anbieten. Dieses Gesetz ist ein Teil des kosmischen Rhythmus-Gesetzes. Wenn wir uns ihm nicht anpassen, verursachen wir eine Störung. Meister KPK empfiehlt: „Empfangt aus höheren Kreisen und gebt es an die unteren Kreise weiter.“

Wir sprechen vom Hereinkommen des siebten Strahls der zeremoniellen Ordnung und Magie. Dieser Strahl tritt nur in

uns ein, indem wir bestimmten Rhythmen folgen und ihre Gesetze auf unser Leben anwenden. Dies nennen wir 'das Reich des Lichts zur Erde herabbringen'. Mit dem siebten Strahl zu arbeiten ist eine systematische magische Arbeit für andere, und sie ist für Tausende von Lebewesen von Nutzen. Dies ist die „weisse Magie“ des Jüngers.

Diese Arbeit steht auch in direktem Zusammenhang mit dem subtilen Naturreich, das der physischen Ebene unmittelbar vorausgeht. Es ist der Bereich des violetten Lichts. Um dort einzutreten, können wir uns täglich vor dem Schlafen mit geschlossenen Augen ein Feld von Violett in der Stirn vorstellen. Dies führt uns langsam zu anderen Bereichen des Lichts.

Direkt an der Schwelle, wo das Sichtbare dem Unsichtbaren begegnet, treffen wir auf das Violett. Hinter dem Violett stehen sechs weitere Farbschwingungen. Diese Schwingungen von unterschiedlichen Farbgeschwindigkeiten sind für subtile Umwandlungen notwendig. Wir erreichen sie durch die Verbindung mit der violetten Flamme: von Violett zu Purpur, von Purpur zu Orange, zu Gold, zu Aquamarin, zu Blau und schliesslich zu Indigo.

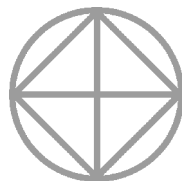
### Transformation

Unsere Erde geht vom Sichtbaren zum Unsichtbaren. Die violette Flamme tritt daher mehr und mehr in Erscheinung und die Materie der Erde und die Körper der dort lebenden Wesen durchleben eine magische Transformation. Der jetzige Plan beabsichtigt eine sehr schnelle Umwandlung der Materie von Menschen, Tieren, Pflanzen und Mineralien - eine Transformation, die zur Transfiguration und Transzendenz führt. Uranus herrscht über die damit verbundenen Transformationen, um die magischen Ergebnisse zu erzielen. Uranus stimuliert den siebten Strahl, um das Gesetz und die zeremonielle Ordnung wieder zu errichten und die viel vergessene Wissenschaft der Magie und der Rituale erneut hervorzubringen.

Meister CVV brachte die Energien von Uranus und Wassermann herein. Der Name CVV bedeutet auch Cosmic Violet Vibration (kosmisch-violette Schwingung). Für die Beschleunigung der Entwicklung ist die Energie von Meister CVV hilfreich für alle Menschen. Als Gruppe rufen wir daher Meister CVV an, aber wir gehören nicht notwendigerweise alle zu Meister CVV. Abhängig von der Strahlenzusammensetzung einer jeden Seele gibt es eine Beschleunigung der Entwicklung im Hinblick auf die bestehende Struktur der Person, und ihre Strahlen werden gestärkt.

Rhythmus und Ritual bewirken eine Neuordnung der Atome und ihre Magnetisierung. Wenn wir einen guten Rhythmus und ein System in unserem Leben entwickeln, dann werden wir magnetischer. Zugleich führt Rhythmus zu einer Ausdehnung der Zeit und auch zu einer Ausdehnung des Bewusstseins. Mit Hilfe des erweiterten Bewusstseins geht die Arbeit viel schneller vor sich und die Wassermann-Geschwindigkeit wird erreicht. Sie wird die Geschwindigkeit Gottes genannt.

*Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Meister CSG. Uranus. Div. Seminarnotizen / E. Krishnamacharya: Die Sieben Strahlen. The World Teacher Trust e.V. Edition Kulapati. D-Münster (www.kulapati.de)*



Guter Wille ist ansteckend !

Der Mond-Bote erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf ([guter-wille@good-will.ch](mailto:guter-wille@good-will.ch)). Weitere Informationen auf [www.good-will.ch](http://www.good-will.ch). Falls Sie den Mond-Boten nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte. Kreis des Guten Willens